



Vermentino di Sardegna DOC

Cantina Su'entu Su'Imari Vermentino 2023

CHF 19.50

 75cl
 13.5%
 Sardegna
 Vermentino
AN 3022723

Degustationsnotiz

Enorm frisch und fruchtig, weisser Pfirsich, florale Nuancen, gelber Apfel, Williamsbirnen, Honig und eine Hauch mediterrane Kräuter. Ebenfalls frisch und fruchtig im Körper, harmonische Fruchtsäure mit leichter Mandelnote und mineralischem Touch, Stachelbeere und Kiwi, wiederum fruchtiger Abgang.

Herstellung

Ein etwas anderer Vermentino! Zehn Prozent wird im Holzfass vergoren, der Rest im Edelstahl. Dann reift alles zusammen noch einmal für ein halbes Jahr auf der Feinhefe. Dadurch bleibt die sortentypische Frische erhalten, aber die Schultern werden breiter und die Aromatik dichter.

Trinkreife

Jahrgang + 3 Jahre

Geniessen zu

Ein Weisswein, der gut gekühlt zum Apéro geht, ein paar Grad wärmer aber zu einem schönen Essensbegleiter wird. Ein herrlicher Begleiter zu grilliertem Fisch, Schalentieren wie Hummer und auch Scampi. Passt bestens zur asiatischen Küche, jedoch nicht zu scharf und raffiniert zubereitet. Feinste Teigwaren und weisser Trüffel.

Produzent

Das Wort «Su'entu» bedeutet im lokalen Dialekt der Sarden «Wind» und steht für dieses Element, das in Sardinien allgegenwärtig ist.

Das Weingut liegt im Süden von Sardinien, etwa eine halbe Stunde ausserhalb der Hauptstadt Cagliari. Su'entu ist der verwirklichte Traum von Salvatore Pilloni, von seinen Freunden «Tore» genannt. Der quirlige Sarde ist ein echter Selfmade-Geschäftsmann und hat sein Geld mit dem Aufbau einer Parfümerie-Kette mit unterdessen 25 Filialen in Sardinien gemacht. Mit gut 60 Jahren ist er dann noch einmal durchgestartet und hat einen kargen Hügel mit 50 Hektaren Land und einigen Reben darauf gekauft. Innert weniger Jahre hat er nun den Rebbestand auf 32 Hektaren ausgebaut und eine moderne Kellerei entstehen lassen. Tore hat sich nicht nur dieser neuen Herausforderung gestellt, sondern auch seine drei Kinder mit dem «Wein-Virus» angesteckt. Sein Sohn Nicola kümmert sich mit Leidenschaft um die Reben, seine Töchter Valleria und Roberta zeichnen für Verkauf und Marketing, sowie für die Administration verantwortlich.

Region

Weinanbau hat auf Sardinien Tradition: Zwischen dem 15. und 18 Jahrhundert führten die Spanier neue Rebstocke ein und pflegten den Weinbau auf Feldern inmitten alter Wälder oder zwischen riesigen Granitfelsen, nicht weit vom azurblauen Meer entfernt. Auf einer Fläche von 26'000 Hektaren wird hier vor allem der berühmte rote Cannonau angebaut, dazu kommen Carignano und der weisse Vermentino.